



vorne : Mädchenklasse vor dem Sekretariat der Schule
hinten: Gebäudetrakt mit 4 Schulzimmern

SIE KÖNNEN HELFEN!

Das Projekt verdient Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung. Jahrzehntlang war die Schulbildung im Südsudan stark eingeschränkt oder gar unmöglich. Die Menschen im Südsudan haben durch den Friedensvertrag 2005 und die Staatsgründung 2011 Hoffnung auf eine friedliche und bessere Zukunft geschöpft. Helfen Sie mit Ihrer Unterstützung, diese Menschen zu ermutigen.

Herzlichen Dank!



4 von 11 Lehrerhütten

Schulen unter Bäumen

Weststrasse 111, 8408 Winterthur

Bankverbindung:

Zürcher Kantonalbank, 8010 Zürich

CH 24 0070 0110 0010 3148 3

Schulen unter Bäumen
Under Tree Schools
8408 Winterthur

Konto: 80-151-4

**Spenden sind als gemeinnützige Zuwendungen
abzugsberechtigt!**



Unterricht unter den Bäumen



Der Verein Schulen unter Bäumen

wurde 2006 in Winterthur/Schweiz gegründet. Das Ziel des Vereins ist es, die Arbeit von Under Tree Schools finanziell und praktisch zu unterstützen.



Kontakt: info@schulen-unter-baeumen.ch
www.schulen-unter-baeumen.ch
www.undertreeschools.org



CHARITY COMMISSION
FOR ENGLAND AND WALES

Under Tree Schools / England

wurde 2000 gegründet. Under Tree Schools ist in England als Hilfsorganisation registriert und untersteht den gesetzlichen Bestimmungen der Charity Commission für England und Wales.

UNDER TREE SCHOOLS
SCHULEN UNTER BÄUMEN

GESCHICHTE: UNDER TREE SCHOOLS – SCHULEN UNTER BÄUMEN

Under Tree Schools (UTS) wurde im Jahr 2000 von Pfarrer Joseph Ayok und seiner Frau Karin Ayok-Loewenberg in England gegründet, um im kriegsgeschüttelten Südsudan einen minimalen Schulbetrieb aufzubauen. Eine Schule, die unter Bäumen stattfindet, hat den Vorteil, dass sie nicht durch Kriegshandlungen zerstört wird. Bei Überfällen können sich die Kinder im Busch in Sicherheit bringen. Dank UTS konnten während des Krieges bis zu 1000 Schüler im Alter von 6 bis 15 Jahren unterrichtet werden. Mit dem Friedensabkommen zwischen dem Norden und dem Süden wurde der Bau einer Schule mit richtigen Schulgebäuden in Angriff genommen, welche im April 2009 in Malek Aiel eröffnet werden konnte. Diese Schule ermöglicht rund 300 Mädchen den Zugang zur Schulbildung.



Amtssprache: Arabisch und Englisch
Hauptstadt: Juba
Fläche: 619'745 km²
(14 x die Schweiz)
Einwohnerzahl: 8.3 Mio (2008)



Flagge Südsudan



VISION

Bereits heute hat UTS eine Vorbildfunktion für den Wiederaufbau des Bildungssystems im Südsudan. Für den jungen Staat ist es überlebenswichtig, den Nachwuchs zu schulen und auszubilden zu können. Nur so wird es für ihn möglich sein, auf eigenen Füßen zu stehen. UTS will benachteiligten Mädchen den Zugang zum Berufsleben ermöglichen. Sie werden in den Grundfertigkeiten Lesen, Schreiben und Rechnen unterrichtet. Zudem werden sie in praktischen Fähigkeiten wie Landwirtschaft, Gesundheit und Haushaltsführung ausgebildet. Erwachsene können an der Erwachsenenbildung teilnehmen.

Das Konzept der Schule wurde gemeinsam mit der lokalen Gemeinde auf der Basis des offiziellen sudanesischen Lehrplans entwickelt. Unterrichtet wird auf christlicher Glaubensgrundlage. Die Schule ist staats- und kirchenunabhängig und steht grundsätzlich allen Mädchen offen. In der Zukunft soll auch in die Berufsbildung und längerfristig in den Aufbau neuer Schulen investiert werden.